

Presse-Information

P331/18
12. Oktober 2018

Workaround, ALBIS PLASTIC und BASF optimieren smarten Handschuh für die Industrie

- Einsatz von Ultramid® Vision in smartem Handschuh
- ProGlove von Workaround macht Scanvorgänge sicherer und effizienter
- Starke Optimierung der Scanfähigkeit und Haltbarkeit durch hohe Lichttransmission und Medienbeständigkeit

In enger Kooperation haben die Workaround GmbH, die ALBIS PLASTIC GmbH und BASF eine wichtige Komponente des smarten Handschuhs ProGlove überarbeitet. Nach sorgfältiger Analyse kommt nun an der integrierten Scaneinheit Ultramid Vision zum Einsatz und ermöglicht damit noch einfachere, schnellere und sicherere Arbeitsprozesse. Der ProGlove befindet sich bereits bei führenden Herstellermarken aus den Bereichen Automotive, Logistik und Chemie im täglichen Einsatz. Auf der Fakuma 2018 in Friedrichshafen wird die optimierte Version nun einem breiten Fachpublikum präsentiert.

Ultramid Vision lässt Licht ungehindert passieren

Als wesentlicher Bestandteil des Handschuhs kommt das semi-transparente Polyamid Ultramid Vision B3K zum Einsatz. Das teilkristalline Polyamid lässt Licht passieren und überzeugt mit einer sehr hohen Lichttransmission bei geringer Lichtstreuung. In das Polyamid werden nach dem Spritzgießen metallische Kontakte eingepresst, die mit der Elektronik im Inneren verbunden werden. Dieser Vorgang erfolgt dank der zähen Materialeigenschaften von Ultramid Vision ohne

Weißbruch oder gar Bauteilversagen. Zudem bietet Ultramid Vision einwandfreie Sicht auf die Status LEDs im Anzeigenfeld. Somit hat der Arbeiter beide Hände frei und muss seinen Arbeitsprozess nicht unterbrechen. „Mit Ultramid Vision haben wir vor einem Jahr das weltweit erste teilkristalline Polyamid für semi-transparente bis durchsichtige Bauteile auf den Markt gebracht“, so Rainer Xalter, Produktentwickler im Bereich Performance Materials bei BASF. „Aufgrund seiner exzellenten Medien- und Temperaturbeständigkeit sowie guten Kratzfestigkeit eignet sich das Material hervorragend für den Einsatz in anspruchsvollen Umgebungen.“

Beim Einsatz in Werk- und Lagerhallen, wo ein Kontakt mit aggressiven Flüssigkeiten und heißen Oberflächen auftreten kann, sind die Anforderungen an das Gehäusematerial besonders hoch. In solchen Umgebungen muss das Sichtfeld für den Laserscanner einwandfrei funktionieren und darf nicht durch äußere Einflüsse Schaden nehmen. „Der smarte Handschuh ProGlove ist in der Industrie harten Einsatzbedingungen ausgesetzt“, erklärt Thomas Kirchner, CEO und Gründer Workaround GmbH (ProGlove). „Der bis dato aus amorphem Kunststoff gefertigte Teil des Scanners hat für diesen speziellen Anwendungsbereich nicht immer unsere Anforderungen erfüllt.“

Hohe Medienbeständigkeit bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

„Die Anforderungen waren eine entsprechende Chemikalienbeständigkeit und Transluzenz, damit der Mitarbeiter die Signale der im Inneren verbauten LED's sehen kann“, erläutert Benjamin Schindler, der das Projekt bei ALBIS begleitet hat. „Das Polyamid hat sich von Anfang an in dieser Anwendung bewährt. Somit lag es aufgrund der hervorragenden Eigenschaften nahe, das neue Ultramid Vision einzusetzen.“

Neben dem ungefärbten Ultramid Vision B3K UN bietet BASF auch weitere Produktspezifikationen an. Je nach Kundenwunsch ist es möglich, verschiedene Streugrade und auch Farben einzustellen. Das Polyamid lässt sich insbesondere dort einsetzen, wo eine Sichtkontrolle notwendig ist. Sei es in der Automobil-, Bau- oder Konsumgüterindustrie oder als Designelement für leuchtende Farbeffekte – Ultramid Vision lässt Spielraum für vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten.

Über ALBIS PLASTIC

ALBIS PLASTIC gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in der Distribution und Compoundierung technischer Thermoplaste und thermoplastischer Elastomere. In Ergänzung zu dem Produktportfolio namhafter Kunststoffproduzenten bietet ALBIS der kunststoffverarbeitenden Industrie ein vielfältiges Produktprogramm an Hochleistungskunststoffen, Compoundlösungen und Masterbatches. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete die ALBIS Gruppe weltweit einen Umsatz in Höhe von 1.017 Mio. EUR. Mit 23 Tochtergesellschaften und über 1.300 Mitarbeitern ist das Hamburger Unternehmen in vielen Ländern Europas, in Nordafrika, in Asien und in Amerika vertreten. An fünf deutschen Standorten sowie in Knutsford (UK), Duncan, South Carolina (USA) und Changshu (China) produziert ALBIS Compounds und Masterbatches, zum Teil mit Spezialisierung auf hochqualitative Recycling-Compounds und grüne Werkstoffe. Alle Standorte sind entsprechend der Norm IATF 16949 oder ISO 9001 zertifiziert.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.albis.com> und <http://www.albisamericas.com>.

Über Workaround GmbH (Pro Glove)

ProGlove entwickelt Industrie-Wearables, um den Werker mit der Industrie 4.0 zu verbinden. Das Münchner Unternehmen wurde im Dezember 2014 von Thomas Kirchner (CEO), Jonas Girardet (COO), Paul Günther (Produktingenieur) und Alexander Grots (Berater) gegründet, nachdem es die Intel "Make it Wearable" Challenge im Silicon Valley gewonnen hatte. In diesem Jahr hat ProGlove seine zweite Finanzierungsrunde von 5,5 Millionen Euro, angeführt von Intel Capital, GETTYLAB, Bayern Kapital und DICP Capital, erfolgreich abgeschlossen. Bis heute hat ProGlove insgesamt 7,5 Millionen Euro gesammelt.

Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2017 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 7,7 Milliarden €. Mehr Informationen im Internet unter: www.performance-materials.basf.com

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von 64,5 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.